

Scheibenklebstoff

TECHNISCHES
DATENBLATT

WIKO fast drive

WIKO fast drive ist ein extrem standfester, einkomponentiger Direkteinglasungs-Kleb-/Dichtstoff. Wiko fast drive ist ein Klebstoff auf Polyurethan-Basis, der durch Luftfeuchtigkeit zu einem Elastomer aushärtet. Die Verarbeitungs- und Durchhärtezeit ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit, der Temperatur und der Fugendimensionierung.

Gebinde:
Kartusche

Art.-Nr.:
FD.K310

Eigenschaften

WIKO fast drive zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- sehr gute Standfestigkeit mit kurzem Fadenzug
- hohes Schubmodul
- gute Haftung auf Restmaterial
- hervorragende Haftung in Verbindung mit dem Primer auf Glas, Glas mit Keramikbeschichtung und auf lackierten Oberflächen
- hohe Durchhärtegeschwindigkeit
- hohe Zugscherfestigkeit, auch nach Alterung
- sehr niedrige elektrische Leitfähigkeit
- frei von PVC und Lösungsmitteln

Fahrbereitschaft nach Scheibeneinbau (in Anlehnung an die US-Norm FMVSS 208)

mit Fahrer-Airbag: 0,5 Stunden
mit Beifahrer-Airbag: 1 Stunde

Anwendung

Einkleben von Front-, Heck und Seitenscheiben in die Karosserie von Kraftfahrzeugen (PKW, LKW, Busse, Fahrerkabinen von Traktoren/Gabelstaplern, Sonderfahrzeugen). Einkleben von Seitenscheiben aus Einfachglas und Isolierglas im Bus- und Waggonbau.

Weiterhin ist WIKO fast drive für alle Anwendungen geeignet, bei denen eine hohe elektrische Isolierwirkung des Scheibenklebstoffes gefordert wird (z.B. als antennen-tauglicher Klebstoff).

Scheibenklebstoff

TECHNISCHES
DATENBLATT

WIKO fast drive

Technische Daten

WIKO fast drive

Basis:	Polyurethan, feuchtigkeitshärtend
Farbe:	schwarz
Geruch:	schwach
Konsistenz:	glatt, standfest
Dichte:	ca. 1,24 g/ml
Festkörpergehalt:	100 %
Härtungsgeschwindigkeit:	ca. 3 – 4 mm/24 h (DIN 50014)
Shore Härte A:	ca. 60 (DIN 53505)
Zugfestigkeit:	ca. 8,5 N / mm ² (DIN 53504)
Spannungswert:	ca. 3 N/mm ² bei 100% Dehnung (DIN 53504)
Bruchdehnung:	ca. 350% (DIN 53504)
Schubmodul:	ca. 2,5 N/mm ² (DIN 54451)
Schwerfestigkeit (Schichtstärke 5 mm): (in Anlehnung an DIN EN 1465)	ca. 3 N/mm ² (nach 24 h DIN 50014) 5 – 6 N/mm ² (im Endzustand)
Spez. Durchlasswiderstand :	ca. 10 ⁹ Ω cm (ASTM D 257-99 / DIN IEC 60093)
Volumenänderung:	< 1 % (DIN 52451)
Einglasungszeit:	max: 15 Minuten (Zeitraum von Beginn des Materialauftrags bis zum Auflegen der Scheibe)
Anwendungstemperatur:	+ 5°C bis +35 ° C
Gebrauchstemperatur:	- 40 °C bis +90 °C kurzzeitig +120°C

WIKO fast drive primer

Farbe:	schwarz
Dichte:	ca. 0,98 g/ml
Festkörpergehalt:	35 %
Geeignete Schichtstärke:	25 µm nass
Ablüßzeit bei Glas, Keramiksiebdruck, und Lack sowie auf Vorbeschichtung und Restraupe:	ca. 5 Minuten
Primeraktivität auf Vorbeschichtung und Restraupe:	bis 60 Minuten nach Auftrag
Primeraktivität:	bis 8 h nach Auftrag

WIKO fast drive

Verarbeitung

Vorbemerkung:

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren. Auch bei nicht kennzeichnungspflichtigen Produkten sind die bei chemischen Erzeugnissen üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

A. Oberflächenvorbehandlung

Die zu klebenden Haftflächen müssen trocken, öl-, staub-, und fettfrei sein. Neue Scheibe gründlich mit WIKO fast drive Reinigungstuch (Art.Nr.: FDCW) reinigen und anschließend auf Beschädigungen kontrollieren. Um eine optimale Haftung zu erreichen, empfehlen wir die Klebeschicht der Windschutzscheibe mit einem feinen Schleifvlies anzuschleifen, um eine saubere Oberfläche zu erhalten. Nach dem Schleifen die Klebeflächen reinigen und 2 Minuten ablüften lassen. Die geschnittene Restschicht braucht nicht gereinigt zu werden. Sollte eine Reinigung dieser Restschicht unumgänglich sein, muss vor dem Dichtstoff-Auftrag mindestens 5 Minuten abgelüftet werden, da die Haftflächen vollständig abgetrocknet sein müssen.

B. Primerung

Mit Hilfe eines Applikators (Wollwischer) wird der WIKO fast drive Primer (Art.Nr.: FDP.D30) dünn und gleichmäßig auf die gereinigte Glas-, Keramik-bzw. auf die saubere Lack-Haftfläche aufgetragen. Die Schichtstärke des nassen Filmes sollte bei ca. 0,025 mm liegen. Lassen Sie die geprimerete Fläche ca. 2 Minuten ablüften, bevor der Direkteinglasungs-Dichtstoff aufgetragen wird.

Wenn auf die geschnittene Restschicht alten Materials (beim Ausglasen auf dem Karosseriefansch zurückbleibend) geklebt wird, darf diese Restschicht nicht geprimeret werden. Die geschnittene Restschicht ist – falls sie nicht durch Staub oder Fett verunreinigt ist – der ideale Haftgrund für die Wiederverklebung mit WIKO fast drive.

Werden Scheiben eingesetzt, die bereits vom Glaslieferanten mit einem Primer oder Kleb-/Dichtstoff auf PU-Basis vorbeschichtet sind, ist der WIKO fast drive Primer ebenfalls geeignet, um eine einwandfreie Haftung von WIKO fast drive zu gewährleisten.

WIKO fast drive Primer wird mit dem Applikator dünn auf die Vorbeschichtung aufgetragen, danach ca. 2 Minuten ablüften.

C. Verklebung

1. Ablüftzeiten des Reinigers und/oder Primers berücksichtigen
2. V-Naht-Verarbeitungsdüse verwenden und Klebstoff entweder auf geprimereten Keramikstreifen oder zurückgeschnittene PUR-Restmasse am Flasch gleichmäßig auftragen
3. Einglasungszeit von 15 Minuten berücksichtigen (=Zeitraum vom Beginn des Materialauftrages bis zum Aufkleben der Scheibe)
4. Scheibe mittels Sauger einsetzen, leicht anpressen und positionieren
5. Seitenfenster öffnen bevor Türen geschlossen werden, um Innendruck zu vermeiden
6. Evtl. Verunreinigungen entfernen

Gefahrenhinweise/Sicherheitsratschläge/Transportkennzeichnung: siehe Sicherheitsdatenblatt

Scheibenklebstoff

TECHNISCHES
DATENBLATT

Seite 4 / 4

WIKO fast drive

Lagerung und Haltbarkeit

Frostgefährdet:	nein
Empfohlene Lagertemperatur:	+ 10°C bis + 25°C
Lagerzeit:	9 Monate in Originalverpackung

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben, im Besonderen die Vorschläge zur Verarbeitung und Verwendung der Produkte, basieren auf unseren Erfahrungen und neuesten Erkenntnissen. Da die Materialien sehr unterschiedlich sein können und wir keinen Einfluss auf die Arbeitsbedingungen haben, empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um die Eignung der Produkte zu bestätigen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen bzw. schriftlichen Beratung begründet werden. Bitte beachten Sie auch die Angaben unserer Sicherheitsdatenblätter.